

Merkblatt

Absenzen

Bitte informieren sie mich, wenn ihr Kind krank ist oder in den Ferien weilt ausserhalb des Ferienplans der Volksschule Uetendorf. Wir warten dann nicht unnötig.

Anlässe

Hierzu werden die Eltern frühzeitig informiert.

Anmeldung/Reservation

Die Anmeldung gilt für die Dauer eines laufenden Spielgruppenjahres.

Nach Eingang der Anmeldung und einer Reservationsgebühr von CHF 50.—erfolgt die definitive Platzbestätigung durch die Spielgruppe Windredli. Ihre Anmeldung gilt dann als verbindlich.

Die Reservationsgebühr ist innert 10 Tagen nach Einreichen des Anmeldeformulars einzuzahlen.

Die definitive Platzbestätigung erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseinganges der Reservationsgebühr.

Die Reservationsgebühr wird an die erste Quartalsrechnung angerechnet und wieder in Abzug gebracht.

Kann ihr Kind nach Erhalt der Bestätigung die Spielgruppe nicht besuchen, ist die Auflösung des Vertrages schriftlich mitzuteilen. Für den administrativen Aufwand und die vergebliche Platzreservation wird die Reservationsgebühr zurückbehalten.

Bewegungsecke

In einem Raum hat es eine Bewegungsecke. Hier können sich die Kleinen richtig austoben, ausserdem fördert es die Grobmotorik.

Bezahlung

Die Rechnung für die Spielgruppenbesuche erfolgt im Voraus und quartalsweise. Der Betrag bleibt auch geschuldet, wenn ein Kind krank ist oder in den ausserschulischen Ferien weilt, da der Platz für das Kind reserviert ist.

Dauer der Spielgruppe

Dienstag und/oder Donnerstag, jeweils 9 – 11 Uhr

Ich bin froh, wenn die Kinder frühestens eine Viertelstunde vorher anwesend sind, da ich oft noch etwas vorbereite. Danke, dass wir pünktlich beginnen können.

Eltern

Mir ist der Austausch mit euch Eltern wichtig. Wenn ihr Fragen habt, kommt unbedingt auf mich zu. Gerne klären wir diese und suchen gemeinsam Lösungen. Am Spielgruppenmorgen habe ich Zeit für kurze Gespräche. Gibt es andere Fragen zu klären, ruft mich an. Spürt das Kind gegenseitige Achtung und Vertrauen unter den Erwachsenen, fühlt es sich wohl und sicher aufgehoben.

Finken/Hausschuhe

Die Kinder sollten in der Spielgruppe Finken oder rutschfeste Socken tragen.



Fotos

Ich veröffentliche keine Fotos, auf welchen die Gesichter der Kinder erkennbar sind, ohne ihr Einverständnis.

Geburtstag

Der Geburtstag ist für jedes Kind etwas Besonderes. Gerne feiern wir diesen mit einem kleinen Ritual und einem Geschenkli für ihr Kind. An diesem Tag dürfen die Eltern gerne ein Znüni für alle mitbringen. Dies kann z.B. ein Kuchen oder Weggli, Schoggistängeli sein.

Kleider

Die Kinder sollten praktische Kleider tragen, welche auch schmutzig werden dürfen. Wir experimentieren gerne mit Farbe, Leim etc. So ist es nicht schlimm, wenn etwas schmutzig wird oder es mal ein Loch gibt. Sie können ihrem Kind gerne eine Garnitur Wechselkleidung mitgeben, welche sie entweder in einer Kleidertasche in der Spielgruppe lassen oder aber von Mal zu Mal mit nach Hause nehmen.

Kündigung

Eine Kündigung muss schriftlich auf Ende eines Quartals erfolgen.

Malschürzen

Wenn wir malen und kleckern, tragen wir Malschürzen, jedoch bitte trotzdem den Punkt "Kleider" beachten.

Parkieren

Vor dem Schulhaus hat es genügend kostenpflichtige Parkplätze.

Spielsachen

Wir haben viele Sachen zum Spielen und Ausprobieren. Nach Möglichkeit bitte nicht noch Spielsachen mitgeben. Wir müssen diese am Schluss oft suchen oder es geht gar etwas kaputt. Wer etwas zeigen möchte, darf dies selbstverständlich machen.

Unfallversicherung

Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung für die Kinder wird durch die Eltern abgedeckt.

Werkeln/basteln

Jedes Kind darf, aber keines muss! Wir stellen jede Menge Material zur Verfügung zum Motivieren und Ausprobieren, Malen, Schnipseln, Kleben etc. Das Endprodukt ist unwichtig. Wichtig ist, dass das Kind es selbst kreiert hat und z.B. den Umgang mit der Schere beim Schnipseln erlernen kann (Feinmotorik).

Znüni

Jedes Kind bringt sein Znüni selber mit. Wir sind eine zahnfreundliche Spielgruppe (ausser wir feiern Geburtstage). Geben sie daher ihrem Kind lieber Früchte, Gemüse, Brot, Darvida etc. anstelle von Süssem mit. Am besten die Äpfel, Rüebli etc. am Stück bringen, so kann ich den Kindern ein Tier oder ähnliches daraus schnitzen. Zum Trinken eignet sich z.B. Tee oder Wasser in einem kindgerechten Trinkfläschli.

Jedes Kind ist willkommen!